Thomas Sörensen führt deutsche Produktionswerke von Grundfos

Categories : Aktuelles

Date : 24. Februar 2017

Bereits seit Oktober 2016 leitet Thomas Sörensen (42) als Geschäftsführer die Grundfos Pumpenfabrik GmbH in Wahlstedt. Zum Jahreswechsel kam die Verantwortung für die Produktionsanlagen der Grundfos Water Treatment GmbH in Söllingen hinzu. Damit ist er verantwortlich für die Produktion von allen Grundfos-Pumpen und -systemen in Deutschland.

Für diese Aufgaben ist der Däne Thomas Sörensen bestens gerüstet: Nach vier Jahren als Maschinenschlosser absolvierte er die Universität (Abschluss: Mechanical Engineering) und rundete seine Ausbildung mit einem MBA International Business ab. Dass er operatives mit strategischem Management zu verbinden weiß, zeigt auch sein beruflicher Werdegang: Bei einem Zulieferer für die Automobilindustrie machte er in Dänemark und England erste Erfahrungen mit dem Qualitäts- und Termindruck der OEM-Industrie. Zurück in Dänemark, sammelte er auch bei Danfoss als Supply Chain Manager wertvolle Erfahrungen in Sachen Logistik. Mehrere Stationen bei Grundfos machten ihn fit für seine neuen Aufgaben in Deutschland: Zunächst war Sörensen in der Produktion kleiner Zirkulationspumpen in Bjerringbro tätig, wo er Kontakte zu international aktiven OEM-Kesselherstellern aufbauen konnte. In Südamerika folgte die erste Position als Produktionsleiter für die Fabrik in Sao Paulo, zuletzt mit der Verantwortung als Länderchef in Brasilien. Nach seiner Rückkehr nach Dänemark war er mit strategischen Aufgaben in der Organisation der globalen Produktion betraut.

Thomas Sörensen sieht für sich und sein Team neben den Ansprüchen an Effizienz und Produktivität in den kommenden Jahren zusätzliche Herausforderungen: Wir sind einem wachsenden Qualitäts- und Lieferdruck insbesondere von OEM-Kunden ausgesetzt. Die Produktion muss sich auf diese Erwartungen unserer Kunden einstellen. Unser Ziel ist die Operative Exzellenz die übrigens nie einen Endpunkt erreicht. Denn wir können und müssen uns stets weiter verbessern! Es komme dabei darauf an, alle Mitarbeiter aktiv in die Prozesse einzubinden.

Die rund 620 Mitarbeiter der Produktionsgesellschaft in Wahlstedt stellen große Umwälzpumpen für die Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik her. Wahlstedt ist zudem das europäische Kompetenzzentrum für drei weitere wichtige Produktlinien: Druckerhöhungsanlagen, Abwasserhebeanlagen und Feuerlöschanlagen. Das bedeutet: Spezialisierte Mitarbeiter übernehmen die komplette Verantwortung für diese Produktgruppen, das reicht von Entwicklungsaufgaben über die Fertigung bis hin zur Logistik. Kompetenzzentren gewährleisten länderübergreifend die Qualitäts- und Sicherheitsstandards des Unternehmens.

Die rund 200 Mitarbeiter der Water Treatment GmbH mit Sitz in Söllingen bei Karlsruhe konzipieren Systemlösungen für die Trinkwasser-, Abwasser- und Brauchwasseraufbereitung auf der Basis der eigenen Dosierpumpen/-anlagen und Desinfektionssysteme sowie mit Pumpen aus dem Produktportfolio der Grundfos-Gruppe.